

# Ballrakete

Diese Ballrakete könnt ihr ganz einfach basteln.

## Ihr benötigt dazu:

Toilettenpapierrolle  
Pappe  
Stifte  
Luftballon  
Heißklebepistole  
Schere  
Styroporkugel



Aus der Pappe schneidet ihr euch ein Stück zu, das genau um die Toilettenpapierrolle (ca. 16 cm x 9,5 cm)passt. Die Pappe könnt ihr nun bunt anmalen und verzieren. Jetzt schneidet ihr den Hals des Luftballons ab. Mit Heißkleber wird der Luftballon um die Toilettenpapierrolle geklebt. Anschließend klebt ihr die bemalte Pappe um die Papprolle.



Und nun kann der Spaß losgehen: Ihr legt die Styroporkugel in die Rakete und zieht feste an dem Luftballon - die Kugel wird aus der Rakete katapultiert.

**Na, wer kann die Kugel am weitesten fliegen lassen???**

*Sehr geschickte Ballspieler können auch versuchen, die Kugel gerade nach oben fliegen zu lassen und sie dann wieder in der Rolle aufzufangen.*

## **Viel Spaß!!!**

# Tennisspiel (für drinnen)

Ganz schnell und einfach könnt ihr euch ein Tennisspiel basteln, das ihr beruhigt drinnen in der Wohnung nutzen könnt ohne dass irgendetwas zu Bruch geht.

## Materialien:

eine alte Nylonstrumpfhose  
zwei Drahtkleiderbügel  
etwas Watte  
Schere



Mit der Schere schneidet ihr die Beine der Strumpfhose ab. Nun biegt ihr den Drahtkleiderbügel so auseinander, dass eine Raute entsteht. Ihr zieht nun ein Bein der Strumpfhose ganz stramm über den Draht und bindet die Strumpfhose unten zusammen. Genauso verfährt ihr mit dem anderen Drahtbügel und dem anderen Bein der Strumpfhose. Anschließend knotet ihr den Rest der Strumpfhose an einer Seite zusammen, füllt etwas Watte ein und verknotet das Ganze wieder, so dass ein rundlicher Ball entsteht. Und schon ist das Tennisspiel fertig und das Match kann beginnen.

**Viel Spaß!!!**



Für Vorschulkinder

## Klappspiel

Eigentlich ist dies ein Rechenspiel für Grundschul Kinder – doch da ihr Vorschulkinder alles so „kluge Köpfe“ seid, beherrscht ihr die Spielregeln (vielleicht mit ein wenig Unterstützung von Mama oder Papa) auch schon recht bald.

### Material:

10 Holzwäscheklammern

Ein Stück Draht

Zwei Korken

Schwarzer Stift (Edding)

Zwei Würfel





Der Draht wird zwischen den Korken befestigt. Die Wäscheklammern werden dann auf den Draht „aufgefädelt“. Nun werden die Wäscheklammern von 1 bis 10 nummeriert.

### Spielanleitung:



Der jüngste Spieler beginnt. Es wird mit beiden Würfeln gewürfelt und die Wäscheklammern mit den gleichen Augenzahlen dürfen umgeklappt werden.



Beispiel: würfelt man eine  und eine  dürfen die Wäscheklammern mit der Nummer 2 und mit der Nummer 4 umgeklappt werden - ODER: man addiert die beiden Augenzahlen

und darf somit die Nummer 6 umklappen.



Anschließend würfelt man ein zweites Mal und verfährt genauso: Beispiel  und . Da man beim vorherigen Zug bereits die Nummer 2 umgeklappt hat, kann jetzt lediglich die Nummer 5 umgeklappt werden. ...



Der erste Spieler ist so lange an der Reihe bis er seine gewürfelten Augenzahlen nicht mehr umklappen kann (da sie schon umgeklappt sind). Dann werden die Wäscheklammern mit den verbleibenden Nummern addiert und aufgeschrieben (dabei muss Mama oder Papa euch dann ein wenig helfen.). Nun ist der nächste Spieler an der Reihe. Auch er würfelt solange bis er keine Klammern mehr umklappen kann und zählt dann auch seine verbleibenden Nummern zusammen. So wird bei jedem Mitspieler verfahren. Sind alle einmal an der Reihe gewesen, müsst ihr die aufgeschriebenen Zahlen vergleichen. Der Spieler mit der kleinsten Zahl hat nun die erste Spielrunde gewonnen und die nächste Runde kann starten.

## Viel Spaß!!!

*Für geübte Kopfrechner können die Spielregeln auch erweitert werden, z.B. dürfen die Würfelaugen auch subtrahiert werden...*

*Im Internet findet man zu solch einem Klappspiel auch weitere Varianten und Regeln.*

# Zaubersand

Mit wenigen Zutaten könnt ihr euch selber Zaubersand herstellen. Dieser kinetische Sand lässt sich toll formen, da die Sandkörner zusammenhaften und somit rieselt dieser Sand auch nicht überall herum.

Also: auch eine Möglichkeit DRINNEN mit Sand zu spielen!

## Materialien:

*handelsüblicher Rasierschaum*

*Sand*

*eine Schüssel*

In eine relativ große Schüssel (ihr müsst für beide Hände darin Platz zum Kneten haben) füllt ihr Sand. Dann sprüht ihr Rasierschaum auf den Sand. Nun muss der Rasierschaum mit dem Sand vermisch werden. Dies scheint anfangs etwas schwierig, doch es funktioniert und das Matschen macht auch noch eine Menge Spaß.



Der Sand wird durch den Rasierschaum nun „etwas feucht“ und beginnt zusammen zu haften. Ihr müsst nun geduldig ein wenig experimentieren bis die optimale Konsistenz erreicht ist. „Brösel“ der Sand noch auseinander, müsst ihr noch mehr Rasierschaum vermengen - klebt die Masse an den Fingern, müsst ihr etwas mehr Sand unterkneten.

Mit etwas Geduld und Experimentierfreude schafft ihr das bestimmt.



Wenn ihr aus dem Zaubersand Kugeln oder Rollen formen könnt, habt ihr das richtige Verhältnis gefunden und es kann losgehen: Tiere formen, Kuchen backen, Burgen bauen...



## Viel Spaß!!!

(In einer geschlossenen Dose lässt sich der Sand auch gut aufbewahren, allerdings müsst ihr bei der nächsten Verwendung wieder etwas Rasierschaum unterkneten, damit der Zaubersand wieder formbar wird)

# Rezept: Regenbogenkuchen

## Zutaten:

300 g Mehl

1 P. Backpulver

250 g Zucker

1 P. Vanillinzucker

250 ml Speiseöl

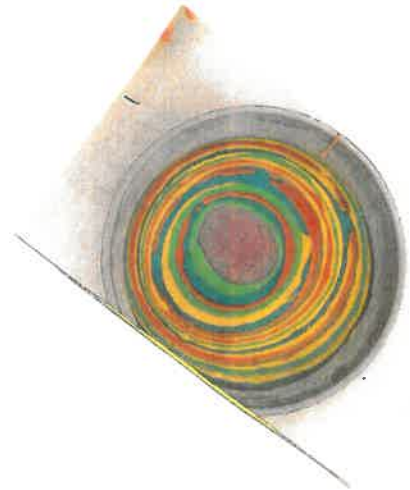
5 Eier

80 ml Wasser

Lebensmittelfarbe

Schokoglasur

bunter Streusel



Mehl, Backpulver, Zucker und Vanillinzucker in eine Schüssel geben und vermischen. Eier, Öl und Wasser zugeben. Mit dem Handmixer alles zu einem glatten Teig verrühren. Den Teig gleichmäßig in sechs Schüsseln verteilen. Die Lebensmittelfarbe jeweils unterrühren.

Eine runde Springform einfetten. Von dem roten Teig zwei Esslöffel in die Mitte der Form geben. Zwei Esslöffel grünen Teig ebenfalls in die Mitte auf den roten Teig geben. Dann zwei Esslöffel vom gelben Teig in die Mitte auf den grünen Teig geben... So abwechselnd mit den bunten Teigen fortfahren, bis der gesamte Teig verbraucht ist. Der Teig läuft von der Mitte aus zu den Rändern und bildet so ein kreisförmiges gestreiftes Muster.

Den Kuchen ca. 45 Minuten bei 180°C (Backofen vorgeheizt) backen.

Wenn der Kuchen abgekühlt ist, mit der Schokoglasur überziehen und mit buntem Streusel verzieren.

Viel Spaß beim Backen

und lasst es Euch schmecken!!!

## Die Schlange Shira

Es war einmal eine Schlange, die hieß Shira. Shira war vier Jahre alt und sehr neugierig. Sie hatte einen Freund. Dieser Freund war ein Chamäleon und hieß Rutox. Rutox war schon etwas älter und zeigte Shira viele tolle Sachen. Shira wollte so sein wie Rutox, sie machte ihm alles nach. Besonders toll fand Shira, dass Rutox seine Farbe wechseln konnte. Egal wohin sie liefen und wo sie spielten, Rutox veränderte immer seine Hautfarbe, so dass Shira ihn oft nicht erkennen konnte und ihn immer wieder suchen musste. Sie hatte sich den Farbenwechsel bei Rutox so oft angeschaut, dass sie irgendwann tatsächlich selber ihre Hautfarbe verändern konnte. Damit war sie die einzige Schlange weit und breit, die das konnte. Shira war sehr stolz darauf. So oft die anderen Schlangen es auch versuchten, sie schafften es einfach nicht. Shira war also eine ganz besondere Schlange.

Eines Tages schlängelte sich Shira zu einem Spaziergang durch den Wald. Rutox hatte leider keine Zeit sie zu begleiten, deshalb war Shira alleine unterwegs. Mit ihrer braun-grünen Haut erkannte man sie fast nicht im Wald. Sie konnte sich unbemerkt anschleichen und beobachtete die anderen Schlangen, die am Wasser in der Sonne plantschten. Als sie Shira bemerkten, rief eine Schlange: „Hallo Shira, du siehst ja heute langweilig aus mit deiner braun-grünen Haut. Färbe deine Haut doch blau wie das Wasser und gelb wie die Sonne. Dann siehst du viel hübscher aus.“ Shira fand, das war eine tolle Idee und sofort verwandelte sich ihre Haut in blau-gelb.

Shira schlängelte weiter und kam zu ein paar Schlangen, die Beeren von den Sträuchern gesammelt hatten und damit spielten. Eine Schlange begrüßte Shira und sagte: „Guten Morgen Shira, oh, wie siehst du denn aus? Gelb und blau, das sind aber keine schönen Farben. Schau mal, wir sammeln rote und grüne Beeren. Das sind viel schönere Farben. Also, ich würde meine Haut rot-grün färben.“ Shira überlegte kurz und meinte: „Du hast recht, rot-grün sind tolle Farben.“ Und sie verwandelte ihre Haut rot-grün.

Shira machte sich auf den Weg zu den Schlangemädchen, die hinten am Fluss mit Luftballons spielten. Als Shira zu ihnen stieß, rief eine Schlange: „Shira, du



siehst ja gar nicht aus wie ein Mädchen. Rot-grün, das sind ja langweilige Farben. Verwandelt deine Haut doch in pink-lila, das wäre schön und auch sehr modern.“ Der Gedanke gefiel Shira und sofort verwandelte sie ihre Haut in pink-lila.

Shira machte sich nun wieder auf den Heimweg, sie hatte Hunger und wollte nach Hause. Sie betrachtete sich mit ihrer pink-lila Haut und eigentlich fand sie die Farben sehr kitschig und überhaupt nicht mehr so schön. Als sie zu Hause ankam, war sie sehr traurig und ihre Schlangenmama bemerkte das sofort. Die Mutter sagte: „Hallo Shira, du siehst aber traurig aus. Was ist denn los?“ „Ach Mama,“ entgegnete Shira, „sieh dir mal meine Haut an. Zuerst haben die Schlangen mich überredet, meine Haut blau-gelb zu färben, dann bin ich weiter geschlängelt und hab andere Schlangen getroffen, die fanden meine Hautfarbe nicht schön und haben gemeint, ich solle meine Haut in rot-grün verwandeln. Das habe ich dann auch gemacht, aber dann hab ich die Schlangenmädchen getroffen und die haben mich überredet, ich solle meine Haut in pink-lila wechseln. Und eigentlich gefällt mir das auch nicht. Aber was soll ich denn nun machen. Wie soll ich meine Haut denn nun verwandeln?“

„Ach Shira,“ antwortete die Mutter. „Wichtig ist, dass du dich wohl fühlst. Man kann es nicht immer allen Leuten recht machen. Aber du musst dich in deiner Haut wohl fühlen und du solltest Farben wählen, die dir gefallen und dich nicht von anderen überreden lassen.“ Shira überlegte kurz und meinte dann: „Du hast recht. Eigentlich gefiel mir braun-grün am aller besten und ich konnte mich auch immer gut verstecken, so dass mich keiner schnell entdeckte. Ich glaube, ich wechsel meine Haut wieder in braun-grün.“ „Mach das Shira. Hauptsache du bist dann nicht mehr traurig und fühlst dich wieder wohl“ stimmte die Mutter ihr zu.

Shira verwandelte ihre Haut wieder in braun-grün und war wieder glücklich. Sie fühlte sich wohl. Und immer wenn andere Schlangen sie überreden wollten, ihre Hautfarbe zu wechseln, entgegnete sie; „Nein, ich finde braun-grün aber am schönsten und schließlich ist es meine Haut und ich entscheide, welche Farbe sie hat.“

**Auf der nächsten Seite findet ihr eine Bastelanleitung zur Schlange Shira 😊**

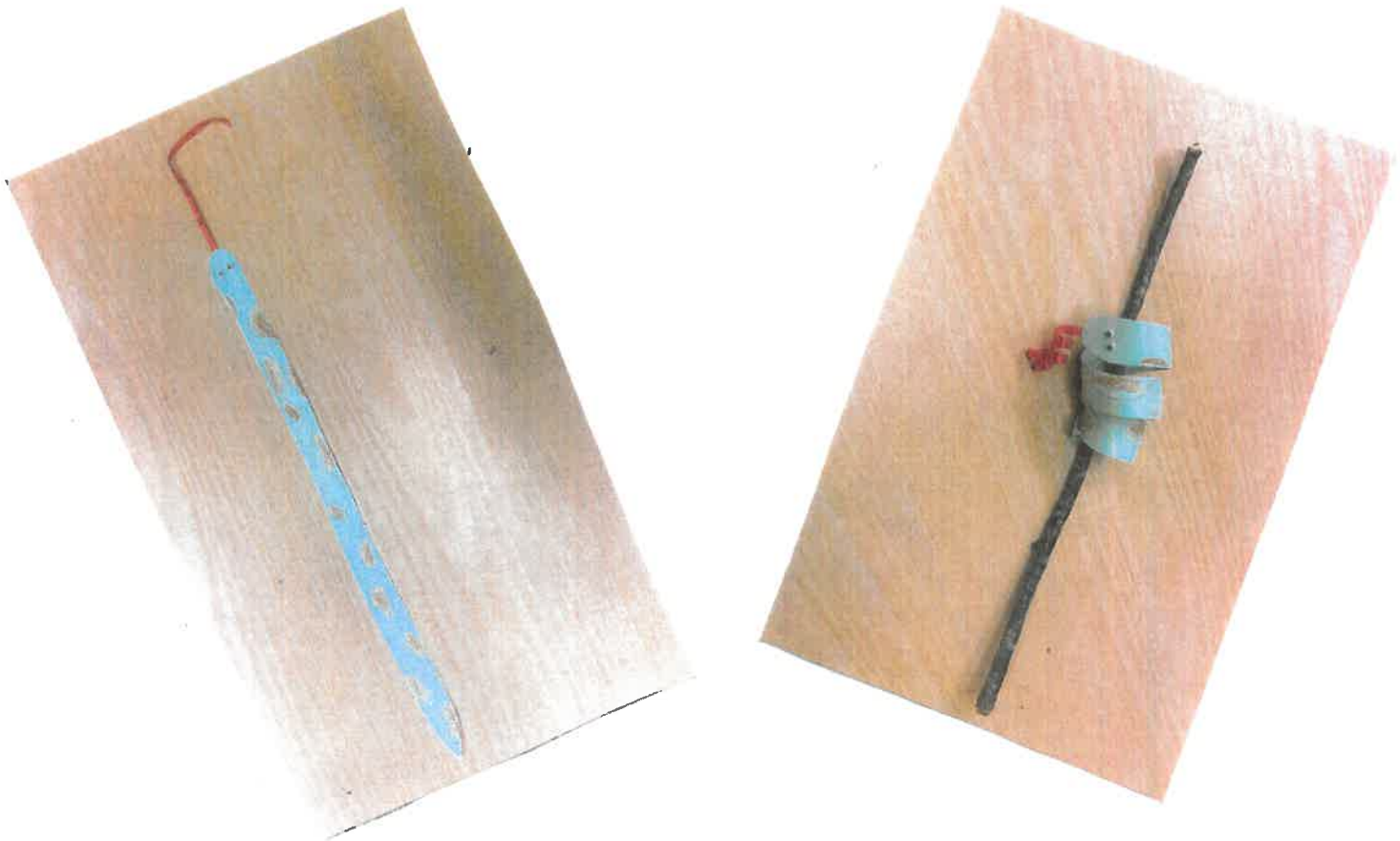
**Viel Spaß beim Gestalten!**

**Ihr benötigt lediglich einen langen Papierstreifen, ein Stück rotes Geschenkband (Kräuselband), eine Schere, Kleber und eventuell zwei kleine Wackelaugen. Den Papierstreifen schneidet ihr an einer Seite spitz zu (das ist das Ende der Schlange), und das andere Ende wird etwas rund geschnitten als Kopf. Nun malt ihr die Schlange nach Lust und Laune an. Zum Schluss klebt ihr das Geschenkband als Zunge an und die Augen (die könnt ihr natürlich auch mit einem Stift aufmalen).**

**Anschließend benötigt ihr etwas Hilfe:**

**Die Schlange muss nun vorsichtig über die Klinge einer Schere oder eines Messers gezogen werden, damit sie sich einrollt- genauso verfährt ihr auch bei der Zunge.**

**Und schon ist deine Schlange Shira fertig! 😊**



## Das Fingerspiel „Der Zappelhandschuh“

### Vorbereitung:

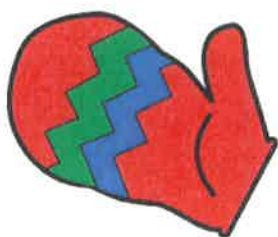
Besorgen Sie sich und Ihrem Kind einen Handschuh für die rechte Hand- danach kann das Fingerspiel starten!

### „Der Zappelhandschuh“

Ich habe einen Handschuh,  
der hält niemals still,

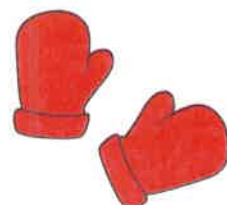
macht mit meiner rechten Hand einfach was er will.

(Handschuh nur an der rechten Hand anziehen, rechte Hand bewegen und zappeln.)



Mal fasst er meine Nase,  
und zieht man meinem Ohr,  
stell dir das einmal vor.

(Nase anfassen, am Ohr ziehen, in Haaren wühlen.)



Er klatscht mit meiner Linken,  
und strichelt meinen Bauch.

Er trommelt auf mein rechtes Knie und das linke auch.

(mit der linken Hand zusammenklatschen, Bauch stricheln, erst auf dem rechten, auf rechtes und linkes Knie trommeln.)



Er zappelt mit den Fingern,  
und kitzelt mich am Kinn,  
zwickt mich hier und zwickt mich da,  
bis ich sauer bin.

(mit den Fingern zappeln, am Kinn kitzeln, leicht am Körper zwickeln- böse gucken.)

Dann denke ich er nervt mich,  
so ging blöde Maus.

Ich zieh mit meiner linken Hand,  
den Handschuh einfach aus.

(Kopf schütteln, mit der linken Hand den Handschuh ausziehen-  
Fingerspiel vorbei.)



## Rezept:

# „Schoko- Bon- Kinder- Riegel- Die Tanne“

## Zutaten:

- 550g Blätterteig
- 100g Haselnüsse
- 6 Kinder- Riegel
- 18 Kinder- Schoko- Bons
- 1 Eigelb
- 30 ml Schlagsahne
- Puderzucker (zum Servieren)

## Utensilien

- 2 Schneidebretter
- 3 Messer
- Topf
- hitzebeständige Schüssel
- Gummi spatel
- 2 Backöfen
- Backblech
- Backpapier
- Linzal (optional)
- Ausstecher (sternförmig)
- Schüssel (klein)
- Backpinsel
- feinmaschiges Sieb

Haselnüsse fein hacken und beiseitestellen. Kinder Riegel® in Stücke brechen und zusammen mit Kinder- Schoko-Bons® in eine hitzebeständige Schüssel geben. Über einem Topf mit köchelndem Wasser unter gelegentlichem Rühren schmelzen. Gehackte Haselnüsse unterrühren, den Topf mit Schüssel vom Herd nehmen und die Schoko-Haselnuss-Creme leicht abkühlen lassen.



Backofen auf 200°C vorheizen. Blätterteig auslegen und einen der Blätterteige auf ein mit Backpapier belegtes Backblech legen. Schoko-Haselnuss-Creme auf dem Teig verteilen und den zweiten Blätterteig darauflegen.



Den Teig in Baumform zurechtschneiden. Dazu erst an der unteren Seite ein ca. 5-cm breites Stück für den Baumstamm und anschließend ein Dreieck für den Baum ausschneiden. Die Längsseiten des Baumes bis fast zur Mitte einschneiden, die Baummitte und den Stamm jedoch intakt lassen. Zuletzt die Teigstränge verdrehen. Aus den Resten des Blätterteigs Sterne ausstechen.



Eigelb mit Schlagsahne verrühren und die Oberseite der Blätterteig-Tanne, sowie die Oberseite der Sterne damit bestreichen. Im vorgeheizten Backofen bei 200°C auf mittlerer Schiene ca. 20 Min. goldbraun backen. Anschließend aus dem Backofen nehmen und abkühlen lassen.



Restliche Kinder Schoko-Bons® halbieren. Die abgekühlten Blätterteig-Tanne mit Puderzucker bestäuben und die halbierten Schokoladen-Eier als Deko darauf verteilen. Guten Appetit!



## Waldspaziergang/ Schnitzeljagd mit eigenen Materialien

### „Ich packe meine Tasche und nehme mit“

Liebe Mama, lieber Papa,  
packt doch bitte mit mir zusammen meine Tasche und macht auch mit mir  
auf den Weg in den Wald.

Unterwegs werden wir den Inhalt meiner Tasche brauchen. Auf diesem  
Zettel steht auch genau erklärt, was wir einpacken müssen und welche  
Aufgaben wir meistern können.

Ziel ist es, dass wir gemeinsam Zeit im Wald verbringen und einen  
großartigen Tag zusammen haben.

Mein Preis bist also DU und die Zeit mir DIR!

### Das muss in meine Tasche:

- Kakao
- Plätzchen
- Gummibärenhüte
- kleine Schüssel
  - ein Seil
- eine Tafel Schokolade
  - Becher
  - Wasser

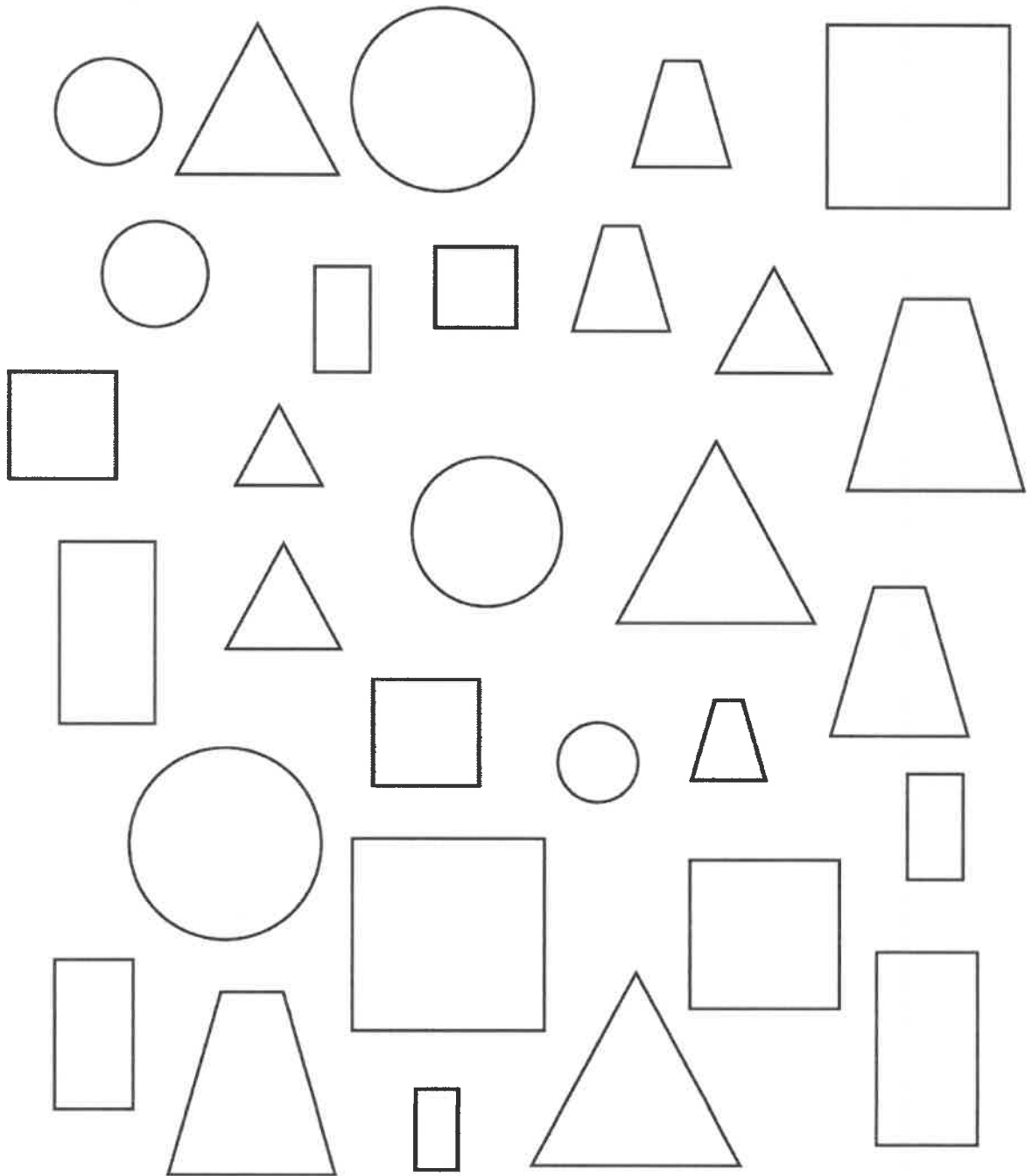
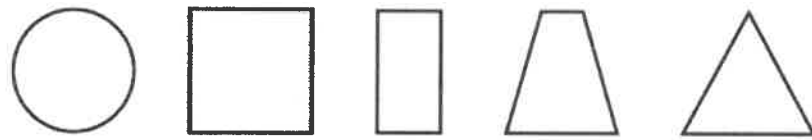
## Aufgaben individuell lösbar:

- ❖ Wenn wir eine Bank entdecken, können wir Platz nehmen und unseren leckeren **Kakao** und die **Plätzchen** genießen.
- ❖ Wenn wir Lust haben können wir ein „Gummibärenspiel“ starten – dafür öffnen wir die Tüte und legen ein paar **Gummibären** in die **kleine Schüssel**. Wer zuerst mehr grüne Gummibären eingesammelt hat als der andere, darf als Gewinner alle Gummibären essen.  
Teilen wäre auch eine Lösung 😊
- ❖ Wenn wir nun den Drang haben ein bisschen Bewegung in das Spiel zu bringen, dann können wir **das Seil** auf den Boden legen und dort drüber balancieren oder vielleicht auch von links nach rechts hüpfen, ohne es zu berühren. Na los!
- ❖ Mittlerweile haben wir wieder Durst bekommen und müssen einen Schluck **Wasser** trinken. Dafür füllen wir unsere **Becher** mit Wasser. Um das ein wenig lustiger zu gestalten, können wir uns nun den Mund mit Wasser füllen und nehmen Blickkontakt zu dem anderen auf. Wer zuerst lacht und das Wasser aus seinem Mund verliert, hat verloren. Das wird eine nasse Angelegenheit! (Grimassen schneiden ist natürlich erlaubt) 😊
- ❖ Bewegung schadet nicht. Wir suchen uns auf einem geraden Weg ein Start und ein Ziel aus und veranstaltet ein Wettrennen. Wer schneller läuft, gewinnt.
- ❖ Die **Becher** können erneut verwendet werden. Wir suchen nun einen kleinen Waldgegenstand, der unter einem der **Becher** verschwinden kann. Mama, Papa, findet ihr meinen Gegenstand? Unter welchem Becher ist er versteckt?
- ❖ Ist in der Nähe ein Baum? Kannst du um ihn herum hüpfen?
- ❖ Jetzt wird es richtig spaßig! Wir nehmen uns ein Stück **Schokolade** in den Mund.  
„Auf die Plätze- Lutschen- Los“  
Wer zuerst die Schokolade aufgglutscht hat, hat gewonnen. Kauen ist natürlich verboten.

Viel Spaß! 😊



Male gleiche Formen in der gleichen Farbe an.



Name:

## Malen nach Zahlen!

Verbinde die Zahlen miteinander und schaue,  
welches Tier sich hier versteckt!



Was könnte das nur werden? Finde es heraus.

Ich gebe dir einen Hinweis- es reimt sich auf Bein 😊



**Frau Zunge kommt aus ihrem Haus**  
(Logopädische Reime)

Frau Zunge kommt aus ihrem Haus  
(Zungenspitze zeigen)

und reckt und streckt sich ganz lang aus.  
(Zunge weit herausstrecken).

Sie schaut danach zum Himmel hoch:  
(Zungenspitze nach oben).

"Ob wohl dort oben jemand wohnt?"  
Sie schaut zum Boden und erschrickt,  
(Zunge nach unten),

weil sie dort lauter Sand erblickt.  
(Zunge schnell hineinziehen).

Nun will sie einen Hausputz machen,  
sucht links und rechts noch Krümelsachen.  
(Zunge geht im Mund herum).

Dann geht sie nochmals raus,  
(Zunge herausstrecken)

bleibt steh'n vor ihrem Haus,  
(Zunge bleibt still)

bemerkt die matten Treppenstufen  
und leckt sie blank wie Silberkufen.  
(Zunge leckt die Lippen ab)

Die Arbeit hat sie müd' gemacht,  
sie geht ins Haus  
(Zunge hinein)

und schläft die ganze Nacht.  
(Gähnen und die Zunge im Mund ruhen  
lassen)

Beim Hahnenschrei erwacht sie wieder  
(Ein Kind ruft "kikeriki")

und trällert laut die schönsten Lieder.  
(Jedes Kind singt auf "lalala" eine eigene  
Melodie,  
die immer leiser wird und bald verstummt).



# 5 Schneeflocken

## Fingerspiel für den Winter

**5 Schneeflocken fallen auf die Erde nieder.**

*5 Finger wackeln von oben nach unten*

**Das erste Schneeflöckchen macht sich den Spaß**

**Und setzt sich mitten auf die Nase.**

*Daumen zur Nase führen und diese berühren*

**Das zweite Schneeflöckchen setzt sich auf das Ohr**

**Und kommt sich dort ganz lustig vor.**

*Zeigefinger zum Ohr führen und dieses berühren*

**Das dritte Schneeflöckchen klettert sich hoch hinauf**

**Und setzt sich auf das Köpfchen drauf.**

*Mittelfinger auf den Kopf legen*

**Das vierte Schneeflöckchen setzt sich auf die Wange**

**Und bleibt dort auch nicht lange.**

*Ringfinger auf die Wange legen*

**Das fünfte Schneeflöckchen setzt sich auf deinen Mund**

**Und glaubt der Schnee, der ist gesund!**

*Kleinen Finger auf die Lippen legen*

## Die Jahresuhr Songtext

Januar, Februar, März, April  
Die Jahresuhr steht niemals still

Januar, Februar, März, April

Die Jahresuhr steht niemals still  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
September, Oktober, November, Dezember  
Und dann, und dann  
Fängt das Ganze schon wieder von vorne an

Januar, Februar, März, April  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Januar, Februar, März, April  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
September, Oktober, November, Dezember  
Und dann, und dann  
Fängt das Ganze schon wieder von vorne an

Januar, Februar, März April,  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Januar, Februar, März April  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
September, Oktober, November, Dezember  
Und dann, und dann  
Tja, irgendwann geht doch auch dieses Lied zu Ende, oder...



Januar, Februar, März, April,  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Januar, Februar, März, April  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
September, Oktober, November, Dezember  
Und dann, und dann  
Fängt das Ganze schon wieder von vorne an  
Also gut

Januar, Februar, März, April,  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Januar, Februar, März, April  
Die Jahresuhr steht niemals still  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
Mai, Juni, Juli, August  
Weckt in uns allen die Lebenslust  
September, Oktober, November, Dezember  
Und dann, und dann  
Fängt das Ganze schon wieder von vorne an!



**Wie viele Fahrzeuge kannst du finden?**

**Kennst du sie alle und kannst Mama und Papa erklären, was diese Fahrzeuge machen können?**

# Das Waldmandala!

Kennst du Mandalas? Bestimmt hast du schon oft mit bunten Farben welche auf Papier gemalt.

Heute sollst du aus Naturmaterialien ein Waldmandala legen!

Suche dafür Stöcke, Blätter, Blumen, Rinde, Steine.... usw..

Jetzt kannst du dein eigenes Naturmandala legen und mit einer Kamera ein Foto von deinem Kunstwerk festhalten und in dein Kinderzimmer hängen.

Viel Spaß!





## Bastelanleitung: „Der Pappteller- Mobile“

Alles was Sie für den Pappteller- Mobile brauchen, ist folgendes:

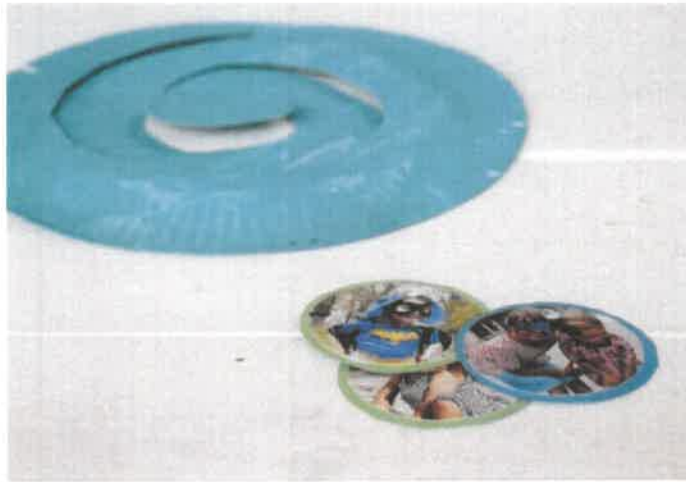
- ❖ weißer Pappteller
- ❖ Farbe (unser Beispiel ist blau)
- ❖ buntes, festes Tonpapier
- ❖ Locher
- ❖ Bindfaden oder Wolle
- ❖ Bleistift
- ❖ Schere
- ❖ ggf. Fotos (für die Anhänger)
- ❖ ggf. Vorlage Stern



Für das Pappteller- Mobile bemalen Sie zuerst mit Ihrem Kind den Pappteller. Dafür nutzen Sie die Farbe.

Während der Pappteller trocknet, können Sie mit Ihrem Kind aus Tonpapier Kreise ausschneiden und im oberen Drittel lochen.

Zeichnen Sie nun mit dem Bleistift eine Spirale (wie ein Schneckenhaus) auf den Pappteller und bekleben Sie eventuell die Anhänger.



Schneiden Sie mit Ihrem Kind entlang der Linie, so dass Sie die Spirale auffächern können.

Anschließend versehen Sie die Spirale auch mit Löschern.

Nun können die Mobileanhänger aus Tonpapier mit einem Bindfaden oder Wolle an das Pappteller-Mobile gebunden werden.



Wenn Sie möchten, können Sie mit Ihrem Kind noch aus Tonpapier zwei Sterne oder ein anderes Motiv ausschneiden. Mithilfe eines Bindfadens, den Sie am inneren des Pappteller- Mobiles befestigen, können Sie ihn aufhängen. An diesem Bindfaden können Sie die ausgeschnittenen Sterne oder andere Mobileanhänger deckungsgleich übereinander aufkleben.

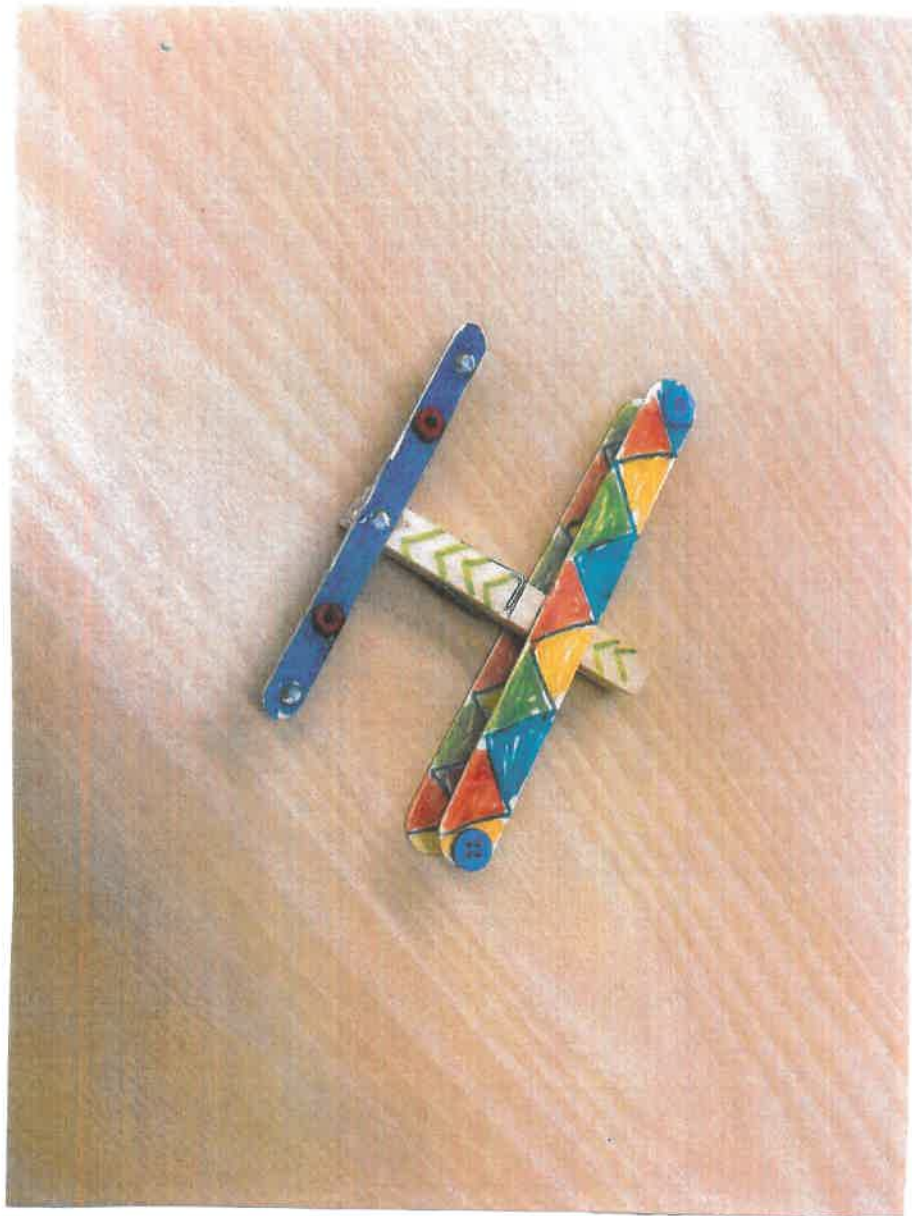


Viel Spaß beim Basteln 😊

# Bastelidee Flugzeug:

Aus einfachen Holzspachteln (z.B. in der Apotheke erhältlich) und einer Wäscheklammer könnt ihr euch ein Flugzeug basteln.

Viel Spaß!



Ich kann schwimmen:

--	--	--

Ich kann nicht schwimmen:

--	--	--

Probiere es doch mit Gegenständen von zu Hause aus!

Interaktion  
Aufgabe der Kinder

Engagement

Handlungs-  
kompetenz

Sozialkompetenz

Emotionale  
Kompetenz

## Spielideen für U3 Kinder

Spielidee: „Heißer Draht“

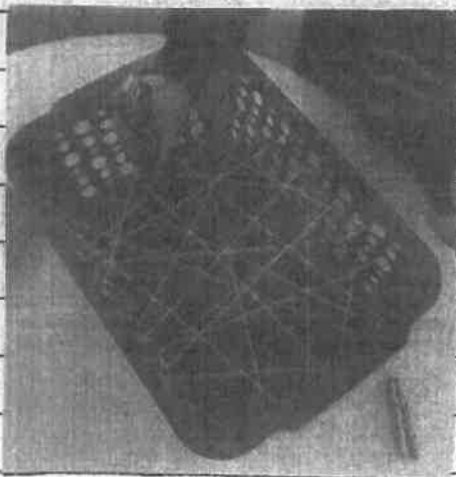
Material: - einem Wäschekorb mit Löchern an der Seite

- Wolle

- verschiedene Gegenstände (Ball, Bauklotz, Feder, Auto, Wäscheklammern, Stifte, ...)

Vorbereitung: Legt die verschiedenen Gegenstände in den Wäschekorb und verteilt diese darin. Dann spannt ihn mit der Wolle ein Netz durch die Löcher und befestigt die Wolle. Jetzt kann der Spaß losgehen.

Durchführung: Versucht man die verschiedenen Gegenstände nach einander aus dem Korb zu nehmen. Ihr müßt dabei aber nicht die Wolle berühren.



Variation für Profis ☺:

Darumt auch eine Grillzange / Zange und versucht die Gegenstände damit zu greifen.

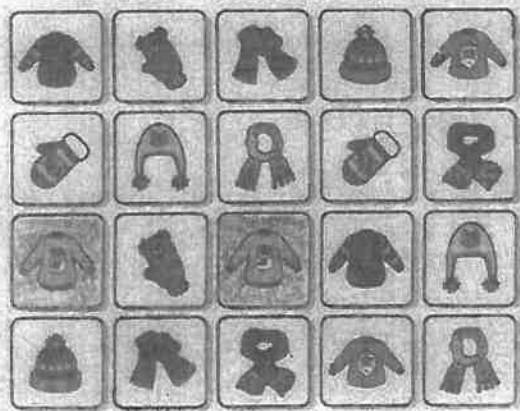
Spielidee: Paare erkennen und finden (Memory)

Material: - ein einfacher Kindermemory oder jeweils 2 gleiche  
Bilder / Gegenstände  
- einem Tisch mit genügend Platz

Vorbereitung: legt die Karten (oder die Gegenstände) so auf  
den Tisch, dass ihn die Bilder gut sehen  
können und dass ihn sie gut berühren können.

Durchführung: Das Kind soll sich eine Karte aussuchen  
und man soll es fragen, was es erkennen  
kann. Danach muss es die gleiche Karte  
(den gleichen Gegenstand) noch einmal  
finden.

Zusatz für Profis ☺: Sollte das schon zu leicht sein,  
kann man mit 6 Pärchen ein  
normales Memory versuchen. Das  
kann man dann schrittweise  
erhöhen auf 8 - 10 - 12 oder  
mehr Pärchen.



## Spielideen für U3 Kinder

### „Sensorik - Beutel“

#### Material:

Frischhaltebeutel, Füllmaterial wie beispielsweise:

- Sand u. Knöpfe
- Federn
- Reis
- Plakafarbe
- Linsen
- Nudeln o.ä.

#### Vorbereitung:

Die Frischhaltebeutel mit vorhandenem Material befüllen und gut verschleppen.

#### Durchführung:

Anschlepererel können sensorische bzw. taktile Sinneserfahrungen gemacht werden. Die Knöpfe werden im Sand ertastet, die Federn ertastet und die Farben vermischt.

### „bunte Eiswürfel“

#### Material:

Eiswürfel Schale, Wasserfarben, Pinsel, Becher, Schüssel, Wasser, Löffel

#### Vorbereitung:

Die Arbeitsfläche mit einer abwuschbaren Tischdecke z.B. abdecken und das Material bereitstellen.

#### Durchführung:

Füllt die Eiswürfel Schale mit Wasser und tupft mit Hilfe des Pinsels die Wasserfarbe in die Kästchen (zuerst eine Grundfarbe, um später Farben mischen zu können). Nun werden sie in das Gefrierfach gestellt.

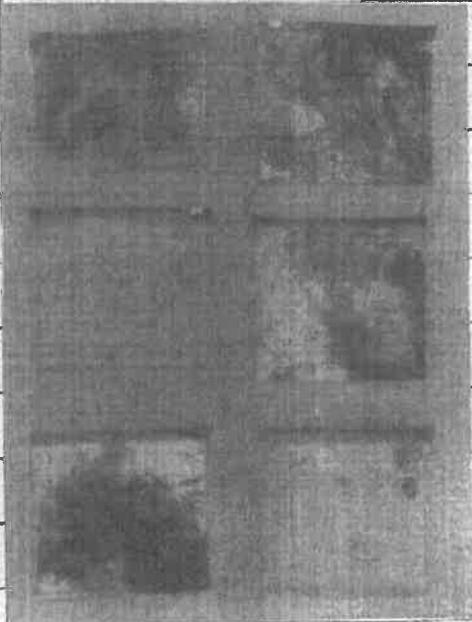
Wenn sie dem gefroren sind, setzt ihr euch mit Kleidung welche schmutzig werden darf z.B. in den Garten.

Jetzt kommen die Eiswürfel zum Einsatz! Diese können



in eine Schüssel mit Wasser gegeben werden. Dabei kann man beobachten, wie die Eiswürfel sich langsam auflösen und die Farbe verläuft oder sich sogar mit anderen Farben vermischt. Anschließend können sie bzw. das bunte Wasser umgestült werden, um verschiedene Farbverläufe oder generell die Wassermengen betrachten und experimentieren zu können.

Sensorik-Beutel



bunte Eiswürfel



# Das Musikhaus (1)

**Für Kinder von 5 bis 6 Jahren**

**Aufgabe:**

**Mach Dich auf zur Expedition in eurem Haus! Spitz Deine Ohren und lausche! Suche nach allem, was Geräusche macht oder Klänge von sich gibt. In eurem Haus steckt mehr Musik, als Du denkst ;-)**

**Male in das grüne Haus sieben verschiedene Dinge (7 Kästchen), die Du in eurem Haus „er-hört“ hast.**

**>>> Aufmerksamkeit; Geräusche/Klänge wahrnehmen und erkennen bzw. lokalisieren; Gehörtes visualisieren/ durch Malen zu Papier bringen**

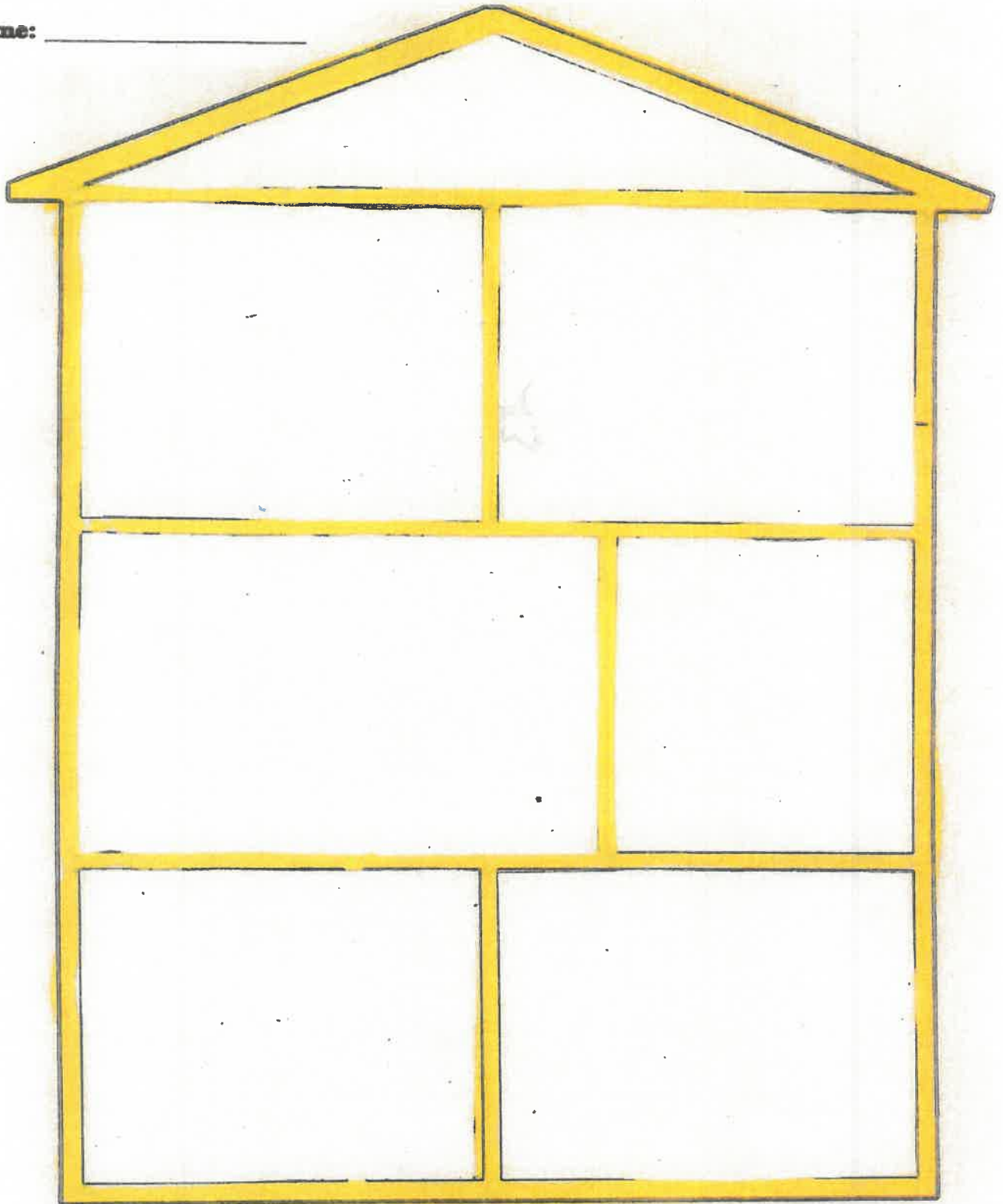
**Für die Eltern:**

**Beispiele und Anregungen finden Sie auf dem „Beispielblatt“. Doch bitte nichts vorsagen ;-), sondern das Kind mittels Impulsgebung begleiten.**

# Das Musikhaus (2)

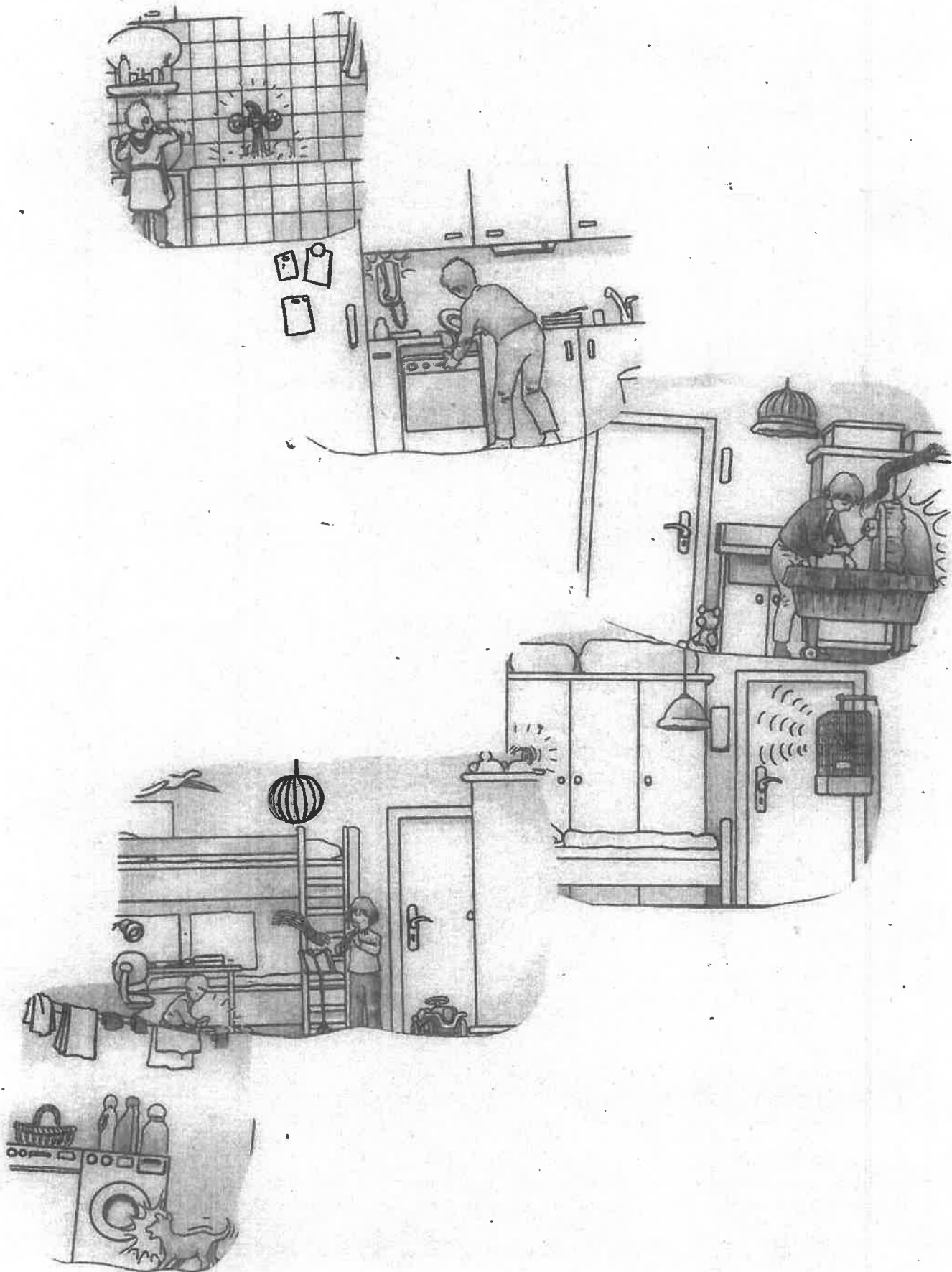
## Aufgabenblatt

Name: \_\_\_\_\_



# Das Musikhaus (3)

Beispiele/Anregungen:



# Instrumentenallerlei (1)

**Für Kinder von 3 ½ bis 4 Jahren**

**Aufgabe:**

Hey, sieh mal die lustigen Musikanten, wie sie musizieren! Sogar ein paar Tiere haben sich dazu gesellt und machen Musik!

Schau Dir die bunten Bilder genau an. Darauf sind viele Musikinstrumente.

Manche hast Du im Kindergarten schon selbst ausprobiert, und vielleicht hast Du ja sogar eines der Instrumente zu Hause?

Male um alle Instrumente, die Du kennst und benennen kannst, einen Kreis!

**>>> Erkennen/ Wiedererkennen von Instrumenten; Benennung der Instrumente**

**Für die Eltern:**

Es geht nicht darum, alle Instrumente zu kennen. Ihr Kind soll bitte nur die Instrumente einkreisen, die es wirklich von sich aus kennt und deren Bezeichnung es (ohne Vorsagen ;-)) selbst weiß.

# Instrumentenallerlei (2)

Aufgabenblatt

Name: \_\_\_\_\_



# Wenn fünf Zwerge verreisen

**Für unsere Kleinsten (Unter-3-jährige)**

**Fingerspiel-Lied:**

Nach der Melodie: „Fuchs, du hast die Gans gestohlen“

**>>> Freude an der Sprache/ am Singen; Freude an der Bewegung der Hände**

**Für die Eltern:**

**Malen Sie sich gerne auf die Fingerkuppen einer Hand Gesichter! Dies sieht lustig aus und erhöht die Aufmerksamkeit bei Ihrem Kind. Bei der 1. Strophe zappeln Sie mit allen 5 Fingern, wenn es heißt „der Erste“ zappeln Sie mit dem Daumen, bei „der Zweite“ mit dem Zeigefinger usw.**

**Fünf Zwerge möchten gern verreisen in ein schönes Land, in ein schönes Land.  
Drum machen sie sich auf den Weg und wandern Hand in Hand,  
drum machen sie sich auf den Weg und wandern Hand in Hand.**

**Der Erste, der die Sonne liebt, ruft: „Ich will nach Hawaii! Ich will nach Hawaii!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Kein Sonnenschirm dabei!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Kein Sonnenschirm dabei!“**

**Der Zweite mag ins kalte Eis: „Auf zur Antarktika! Auf zur Antarktika!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Hast du 'nen Schlitten da?“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Hast du 'nen Schlitten da?“**

**Der Dritte schwärmt vom Regenwald: „Los, macht euch auf von hinnen! Los macht euch auf von hinnen!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Da gibt's zu viele Spinnen!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Da gibt's zu viele Spinnen!“**

**Der Vierte liebt das Schwimmen sehr: „Zur schönen Nordsee, los! Zur schönen Nordsee, los!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Hab keine Badehos!“  
Doch alle andern schrei'n im Chor: „Hab keine Badehos!“**

**Dem Fünften wird es nun zu bunt: „Ihr seid verrückt, ihr Vier, seid verrückt, ihr Vier!“**

**Wenn ihr nicht wisst, wohin ihr wollt, dann bleiben wir jetzt hier!“  
Wenn ihr nicht wisst, wohin ihr wollt, dann bleiben wir jetzt hier!“**

**Die andern denken lange nach und fangen an zu lache, fangen an zu lachen:  
„Wir können auch ein andermal uns auf die Reise machen.“  
Wir können auch ein andermal uns auf die Reise machen.“**

# Fachbereich: Entspannung-/ Körperwahrnehmung



## Methoden:

Massage mit Pinseln und Zauberfarbe

## Material:

Beliebiger Pinsel z.B. Borstenpinsel, Maler-/Kleisterpinsel, Rasierpinsel verschieden farbige Kreise aus Pappe oder Papier

## Ziele der Massage:

- Taktile-/Sensibilitätswahrnehmung
- Körper in Entspannung erleben
- Kräfte mobilisieren
- Geborgenheit und Vertrauen
- Eigene Grenzen kennenlernen und benennen
- Farbenlehre

## Ablauf:

- Zu Beginn werden die farbigen Kreise in die Mitte gelegt und Ihr Kind/Kinder benennt die Farben und sollte durch die Fragestellung „ Kennst du einen Gegenstand oder etwas in der Natur, das diese Farbe besitzt?“, dazu angeregt werden, ihr Wissen abzurufen und/oder sich im Raum oder draußen umzusehen.
- Danach werden die Pinsel dazu genommen und Sie fragen ihr Kind/Kinder, ob es erzählen kann, wozu wir einen Pinsel gebrauchen können (zum Malen mit Wasserfarben, zum Streichen, zum Schminken). Dann fragen Sie ihr Kind/ Kinder was wir zum Malen benötigen (Farben, Papier).
- Im Anschluss motivieren Sie ihr Kind/Kinder das wir heute mit Zauberfarben auf unserem Körper malen, unser Körper ist das Blatt und mit dem Pinsel und den Farben können wir den anderen mit den Zauberfarben bemalen und ihn gleichzeitig massieren.
- Besprechen Sie mit ihrem Kind/Kinder die Regeln für die Massage z.B. das die Pinsel nicht ins Ohr, in die Nase, in den Mund oder in die Augen eingeführt werden, da dies zu Verletzungen führen kann
- Ihr Kind/Kinder sollten eine bequeme Position im Liegen einnehmen. Ihr Kind kann dabei auf dem Bauch oder auf dem Rücken liegen. Dann wird der Pinsel in die „ Zauberfarbe“ eingetaucht und die Borsten nach Belieben über den Körper geführt. Benennen Sie die jeweilige Farbe die Sie benutzen.
- Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Die Massage kann in vielen Varianten durchgeführt werden z.B. Formen malen und erraten, Zahlen malen und erraten usw.
- Bei warmem Wetter, kann ein kleiner Behälter mit Wasser gefüllt werden und mit einem angefeuchteten Pinsel massiert werden. Dies unterstützt die Sensibilitätswahrnehmung der Haut.

Viel Spaß beim Entspannen ☺



# Im Zoo

**Heute machen wir einen Ausflug in den Zoo.**

Mit den Fingern über den Rücken laufen.

**Im ersten Gehege springen die Kängurus fröhlich durch die Gegend.**

Mit den Fäusten langsam über den Rücken hüpfen.

**Im nächsten stehen ein paar Elefanten und futtern gemütlich ihre Äpfel.**

Kräftig mit den Fäusten auf den Rücken drücken.

**Jetzt stehen wir vor dem Schlangenhaus. Die Schlangen schlängeln sich um die Äste der Bäume.**

Langsam mit der ganzen Hand über den Rücken schlängeln.

**Direkt daneben liegt ein großes Krokodil, das sein riesiges Maul gaaaanz weit aufsperrt und zuschnappt.**

Kurz in die Arme und Beine kneifen.

**Am Ende vom Zoo haben sich ein paar bunte Papageien auf der Wiese versammelt. Sie kralen sich gegenseitig mit ihrem Schnabel die Köpfchen.**

Sanft den Kopf streicheln/ kralen.

**Das war ein toller Tag im Zoo. Gemütlich laufen wir jetzt nach Hause.**

Mit den Fingern über den Rücken laufen.



# Bewegungstipps für Kindergarten-Kinder zu Hause

## 1. Bewegung für drinnen:

### Musikspiele:

Grundsätzlich können dazu Kinder-CD's mit Bewegungsliedern oder auch alternative Musikquellen genutzt werden.

**Stopptanz:** Man tanzt zur Musik, und wenn die Musik plötzlich vom Spielleiter gestoppt wird, müssen alle Teilnehmer in der Position verharren (einfrieren) Das gibt teilweise lustige Figuren.

**Tüchertanz:** Hierzu braucht man ein leichtes Tuch pro Mitspieler. (Wer kein Chiffontuch hat, kann auch ein dünnes Halstuch verwenden.) Das Tuch kann beim Tanzen hochgeworfen und wieder aufgefangen werden. Egal, ob mit Händen, Füßen oder sonstigen Körperteilen. Da sind der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Man kann sich nach dem Hochwerfen auch drehen oder mal in die Hände klatschen.

### Experimentieren mit Tüchern (Geht auch ohne Musik!):

Zwei Mitspieler stehen sich gegenüber und werfen sich die Tücher zu und versuchen diese wieder zu fangen. Die Kinder müssen versuchen das Tuch mit nackten Zehen aufzuheben und damit zu winken. Jedes Kind wirft ein Tuch in die Luft und soll gleichzeitig mit dem Tuch zu Boden kommen. Es können natürlich auch eigene Ideen der Kinder umgesetzt werden. Da sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Einen Abschluss mit ruhiger Musik kann genutzt werden um zu Entspannen. Hierzu können sich die Kinder auf den Boden legen und mit dem Tuch zudecken oder werden mit dem Tuch gestreichelt.

**Zusätzlicher Tipp:** Auf YouTube können unter Alba Berlin „Alba's tägliche Sportstunde“ Turnstunden für Kindergartenkinder abgerufen werden.

## 2. Anregungen für draußen:

### Ballspiele:

Den Ball im Sitzen zurollen und im Stehen zuwerfen. Der Ball kann hochgeworfen und wieder aufgefangen werden. Im Sitzen mit ausgestreckten Beinen, den Ball auf die Beine legen und von den Füßen, durch anheben der gestreckten Beine, den Ball zum Oberkörper rollen lassen. Den Ball zwischen die Beine klemmen und damit gehen, auf Zehenspitzen gehen, auf Fersen laufen oder hüpfen, ohne den Ball zu verlieren. Einen Ball in einen Eimer oder eine Kiste werfen. (Zielwerfen!) Sich den Ball mit den Füßen zuschießen oder in ein Ziel schießen. Begrenzungen können Steine oder Stöcke sein. Mit dem Ball Slalom um vorher ausgelegte Gegenstände laufen. Kleine Bälle können auf einem Löffel balanciert werden. Dazu kann man vorher einen Parcours bauen den die Kinder durchschreiten müssen.

### Spaziergänge in der Natur:

Spaziergänge können auch für Entdeckungen und Spiele genutzt werden. Dabei kommt es nicht darauf an, weite Strecken zurückzulegen. Aus gesammelten Naturmaterialien können Mandalas gelegt werden oder ein Parcours gelegt werden. Die Gegenstände können dann übersprungen werden oder im Slalom umlaufen werden. Mit verbundenen Augen (Schal) kann das Kind geführt werden und Naturmaterialien in die Hand gelegt bekommen, welches es dann erraten muss.

**Liebe daheimbleibende Familien,**

**auf den folgenden 3 Seiten findet ihr Bastelvorlagen für zwei Spiele aus den Bildungsbereichen „Mathematik“ und „logisches Denken“**

### **„Weniger oder mehr“**

**Die 10 rechteckigen Karten werden gemischt und verdeckt nebeneinander gelegt.**

**Zu Beginn des Spiels wird die Karte ganz links aufgedeckt. Anschließend überlegt ihr ob die nächste Karte weniger oder mehr zeigt und dreht auch diese Karte um. Lagt ihr richtig, gibt es einen Punkt. Schafft ihr es mindesten 6 Karten richtig zu schätzen?**

**Für Eltern: Während für die Kinder das Ziel des Spiels korrektes Schätzen zu sein scheint, unterstützt ihr die Kinder dabei die Abstraktheit einer Ziffer mit einem Wert (der Anzahl der Punkten) zu verknüpfen.**

### **„Magisches Quadrat“**

**Die 9 Quadratischen Karten müssen zu einem großen Quadrat zusammengelegt werden.**

**Dabei muss eine Figur immer aus zusammengehörigen Ober- und Unterteil gelegt sein.**

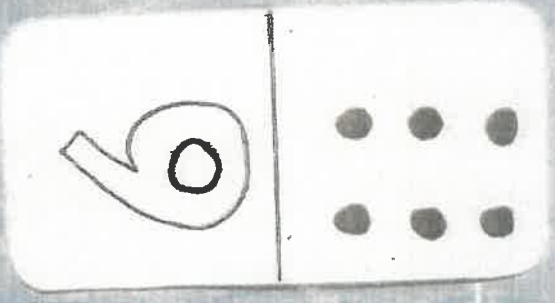
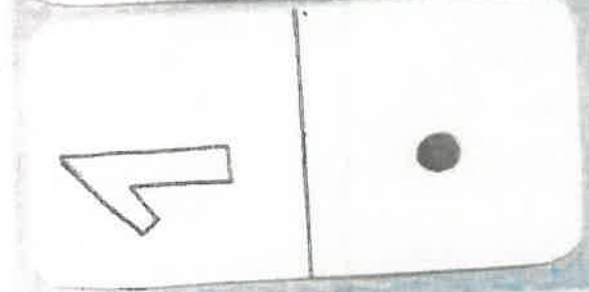
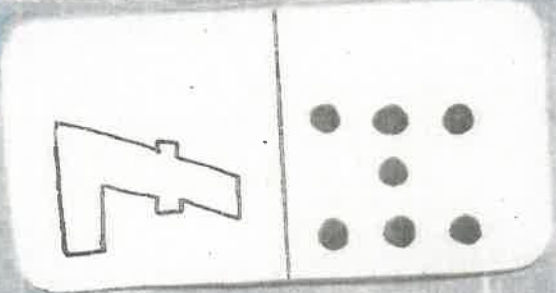
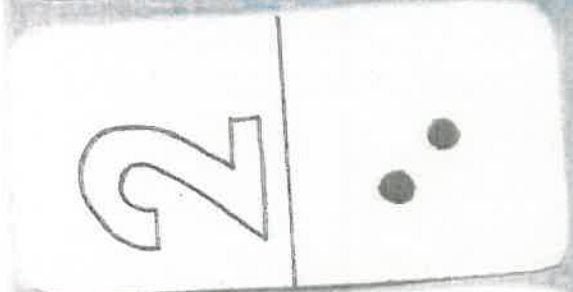
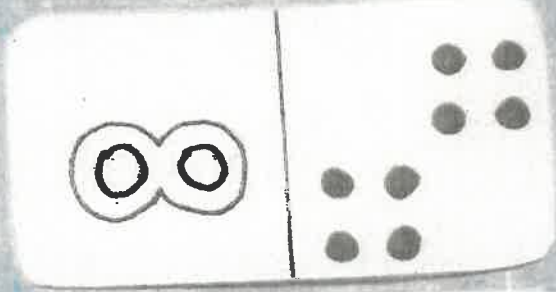
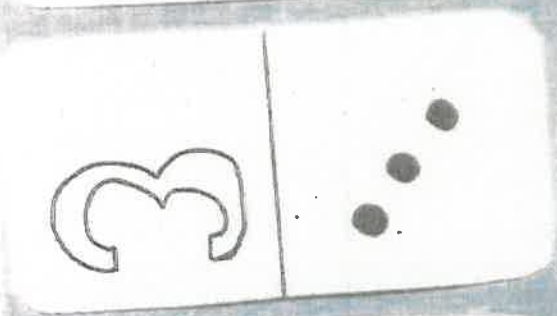
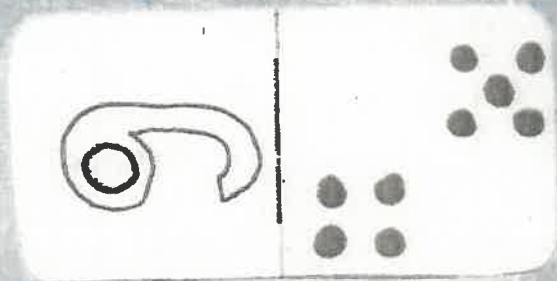
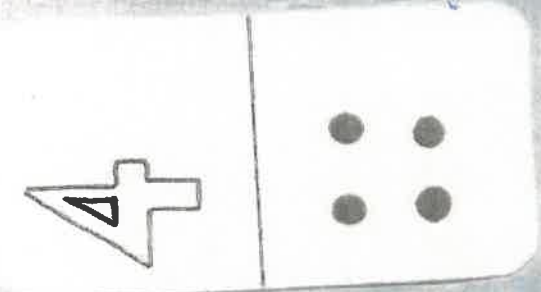
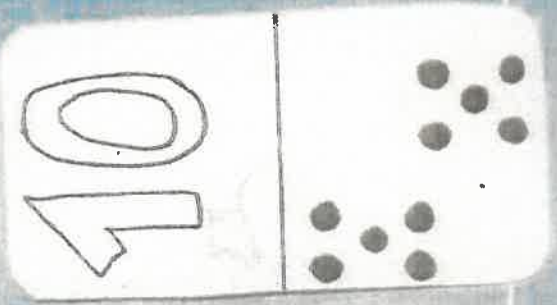
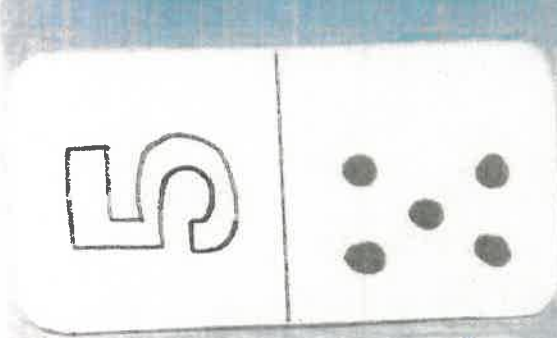
**Für Eltern: Das Spiel ist knifflig und sollte nicht alleine von den Kindern gelöst werden müssen. Durch Anreize zum Umlegen der Karten unterstützt ihr die Kinder dabei alternative Lösungswege zu entdecken und auszuprobieren.**

**Lösung:**









## Angebot im Bildungsbereich „naturwissenschaftlich-technische Bildung“

### **Thema: Herstellen eines Walddominos**



**Wie?** Es werden Materialien, wie z.B. Tannenzapfen, Rinde, Blätter, Steine, etc. aus dem Wald gesammelt.

Zu Beginn legt ein Spieler zwei verschiedene Waldgegenstände nebeneinander auf dem Boden. Der nächste Spieler legt einen passenden Gegenstand, wie z.B. ein weiteres Stück Rinde, dazu. Daneben legt er einen anderen Gegenstand aus seinem Vorrat.

Der Nächste ist dran. Wer nicht anlegen kann, setzt aus und wer als Erster alles ablegt hat, gewinnt.

**Wieso?** Die Vielfalt des Waldes wird durch dieses Spiel deutlich. Naturmaterialien werden mit verschiedenen Sinnessystemen erfahren, ebenfalls werden ökologische Aspekte aufgegriffen z.B. Fresspuren an Blättern oder Rinde.

# Aquarium

## Material:

- 2 Pappteller
- Wasserfarben (optimal Grün und Blau)
- ein paar Muscheln oder kleine Steine
- etwas Sand
- Tonpapier in beliebiger Farbe für die Fische
- grünes Krepp oder Tonpapier für die Algen
- Bastelkleber, Schere

## Anleitung:

### 1. Schritt:

Zuerst wird bei dem ersten Pappteller der innere Kreis ausgeschnitten oder geprickelt. Dann wird der Teller sowie der Rand blau angemalt. Wenn die Teller bemalt sind, erstmal auf Seite legen zum trocknen.

### 2. Schritt:

In der Zeit in der die Teller trocknen werden die Bewohner für das Aquarium gemacht. Dazu werden 2 Fische in beliebiger Farbe ausgeschnitten, dazu liegt weiter unten eine Vorlage für die Fische bei. Diese Vorlagen werden auf das Papier gelegt und abgezeichnet und danach ausgeschnitten oder geprickelt. Die Fische können auch frei aus der Hand gezeichnet werden. Aus dem grünen Krepppapier oder Tonkarton werden die Algen ausgeschnitten.

### 3. Schritt:

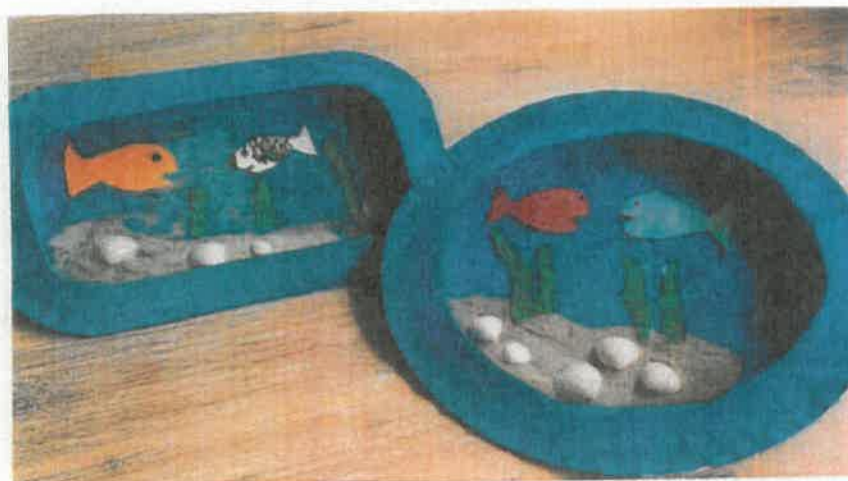
Im weiteren Schritt nehmen wir uns die Teller und legen sie vor uns hin. Auf die untere Hälfte des Tellers verteilen wir den Bastelkleber und streuen direkt danach den Sand drauf. Nachdem Sand können dann die Muscheln oder kleine Steine drauf geklebt werden.

### 4. Schritt:

Wenn der Sand trocken ist, werden die Mitbewohner ins Aquarium gesetzt. Die Fische sowie die Algen werden an die passende Stelle geklebt.

### 5. Schritt:

Im letzten Schritt kleben wir den „Rahmen“ auf den Rand des anderen Pappteller und schon ist unser Aquarium fertig.





## **Kleines eigenes Universum im Glas**

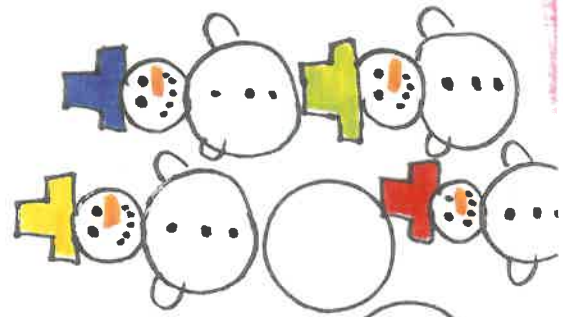
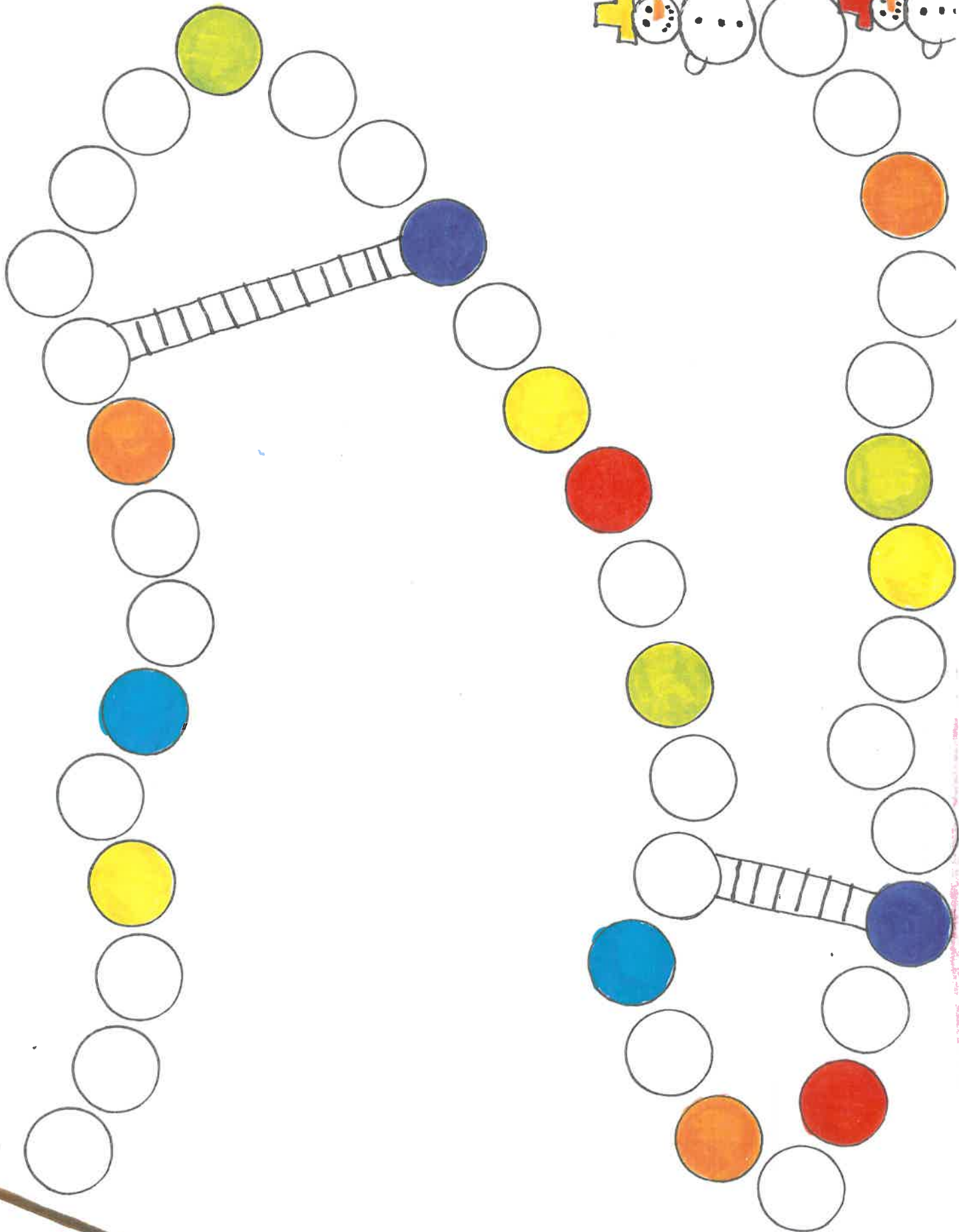
In dieser Anleitung finden sie eine kleine Anregung wie sie mit ihrem Kind ein individuelles Universum im Glas machen können.

Dafür benötigen sie:

- ein Einweckglas
- Watte
- Wasser
- beliebig farbige Lebensmittelfarbe
- Glitzer

Zu Beginn füllen sie 1/3 des Glases mit Wasser. Sie geben dazu ein paar Tropfen der Lebensmittelfarbe und rühren alles gut um. Dann füllen sie ein wenig Glitzer dazu. Zum Schluss zupfen sie die Watte auseinander und tun diese in Wasser. Diesen Vorgang wiederholen sie mit 2 anderen Farben und fertig ist das kleine Universum im Glas.





## Schneemann- Würfelspiel

Ihr benötigt:

1x Zahlenwürfel

2-4x Spielfiguren in unterschiedlichen Farben

2-4 Möhren

Die Schneemänner haben ihren Besen verloren, welcher Schneemann als erstes am Ziel angekommen ist und den Besen erhält, hat gewonnen!

Zuerst stellt ihr euch mit eurer Spielfigur auf den farbig passenden Schneemann, dann einigt ihr euch, wer anfängt. Gewürfelt wird reihum. Ihr geht mit eurer Figur entsprechend der Augenzahl auf dem Würfel vorwärts. Allerdings gibt es jetzt einiges zu beachten:



- Endet dein Zug auf einem blauen Feld, dann darfst du abkürzen und die Leiter hochsteigen.



- Bei Gelb scheint die Sonne und du schmilzt ein wenig- du musst 3 Felder zurück.



- Der Schneemann hat Hunger- beiß ein Stück von deiner Möhre ab! 😊



- Grünes Feld: Ihr seid schon ganz aufgeregt und könnt nicht still stehen bleiben- lauft 3x um euren Stuhl.



- Du hast Glück, du darfst noch einmal würfeln.



- Zungenbrecher:  
Versuche die Wörter nachzusprechen: Schneemann- Seemann- Teemann- Kleemann.

**Viel Spaß!**

## Luftballonrassel:

- Ihr benötigt:***
- eine Klopapierrolle
  - ein Luftballon
  - Füllmaterial

Zuerst muss der Luftballon gefüllt werden. Als Füllmaterial eignen sich kleine Dekosteinechen (oder ähnliches Material). Das Befüllen geht am besten mit Hilfe eines Trichters.



Dann pustet ihr den Luftballon ein wenig auf (vielleicht hilft euch Mama oder Papa dabei); der Luftballon sollte nicht zu groß werden, denn sonst platzt der recht schnell. Anschließend muss der Ballon zugeknotet werden. Nun könnt ihr die Klopapierrolle bunt bemalen oder verzieren. Dann schneidet ihr in die Klopapierrolle einen kleinen Schlitz.

Jetzt benötigt ihr wieder die Hilfe von Mama oder Papa: das Ende vom Luftballon muss durch den vorgeschneittenen Schlitz gezogen werde, damit er hält.

Und fertig ist eure Luftballonrassel:



**Viel Spaß beim Musizieren!!!**